Jugendanstalt Hameln

Jugendanstalt Hameln, Postfach 10 13 32, 31763 Hameln

Herrn
Christoph Rickels
First togetherness
Friedeburger Hauptstr. 99
26446 Friedeburg

Vollzugsabteilung/Fachbereich:

Bearbeitet von: D. Müller

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom:

Mein Zeichen **(bei Antwort bitte angeben): 225**

Durchwahl: 05151 904-600
Fax: 05151 904-900
E-Mail: Dietmar.Mueller2@justiz.niedersachsen.de

Datum: 03.12.15

-

Vorträge/Workshops zu Gewaltprävention

Lieber Christoph Rickels!

Am 24. und 25.11.2015 haben Sie in der Jugendanstalt Hameln insgesamt 5 Veranstaltungen mit unterschiedlichen Insassengruppen durchgeführt. U. a. haben Sie mit zwei Gruppen des Anti-Gewalt-Trainings und einer Gewaltdeliktgruppe unserer Sozialtherapie gearbeitet.

In allen Veranstaltungen haben Sie die unterschiedlichsten Teilnehmer mit ihrer authentischen Art leicht erreichen können und Sie haben eine beindruckende Wirkung erzielt: Sie haben die jungen Gefangenen, aber auch die teilnehmenden Kolleginnen und Kollegen - erfahrene Experten im Umgang mit Straftätern - berührt und beeindruckt. Sie haben die Frage nach körperlichen, seelischen, existenzverändernden Gewalt-Tatfolgen eindrucksvoll beantwortet. Die zahlreichen Rückmeldungen unserer Insassen, lange Briefe, sehr nachdenkliche Statements und sogar ein Rapp-Text zeigen, dass sie intensiv darüber nachdenken, welch verheerende Wirkung gewaltsame Auseinander-

setzungen haben können. In wie weit sich jetzt auch nachhaltig Einstellungen verändern, ist gegenwärtig nicht zu beurteilen. Aber die von vielen Teilnehmern aufrichtig geäußerte Absicht, potentiell gewaltbelastete Situationen eher zu meiden und in Konflikten deeskalierend zu handeln, auch mal einen „Rückzieher“ zu machen, erschien mir und meinen Kolleginnen und Kollegen schon sehr ernsthaft.

Sicher kann ich sagen und finde dies auch in den Rückmeldungen der Teilnehmer an Kollegen/innen und mich bestätigt, dass Ihre Geschichte und Ihre Persönlichkeit auch jetzt noch - mehr als eine Woche nach den Veranstaltungen - ein zentrales Gesprächsthema unter den Gefangenen ist.

Zur Erörterung unserer Zusammenarbeit im kommenden Jahr nehme ich im Januar Kontakt zu Ihnen auf.

Vielen Dank für Ihren Einsatz in der Jugendanstalt Hameln.

Mit freundlichen Grüßen

i.A.

D. Müller, SAR
Fachbereich Koordination
besonderer Fördermaßnahmen